

Auszeichnung für herausragendes Engagement für die Brauwirtschaft

Private Brauereien Bayern ehren drei Persönlichkeiten mit dem Bayerischen Bierorden 2024

München/Nürnberg, 27. November 2024: Im Rahmen der Fachmesse BrauBeviale in Nürnberg verlieh der Verband Private Brauereien Bayern e.V. den Bayerischen Bierorden 2024 an drei herausragende Persönlichkeiten, die sich seit Jahrzehnten in besonderem Maße für die mittelständische Brauwirtschaft oder die Bierkultur im Allgemeinen einsetzen. Die diesjährigen Preisträger sind Michael Krieger, Robert Widmann und Peter Ottmann.

Brauen im Einklang mit Natur und Mensch

Michael Krieger hat bereits in den 1980er-Jahren die Herausforderungen für die mittelständische Brauwirtschaft erkannt. Der Chef des Riedenburger Brauhauses entwickelte zu dieser Zeit ein Unternehmenskonzept, das den Fortbestand des Betriebes zukunftsweisend sichern sollte. Nicht nur aus betriebswirtschaftlichen Beweggründen, sondern aus tiefster Überzeugung, stellte er den Betrieb der Brauerei im Altmühltal konsequent auf ökologische Produktion um. Partnerschaften mit Öko-Landwirten aus der Region sowie dem Kloster Plankstetten bilden dabei bis heute das Fundament des Betriebes.

Mit unternehmerischem Mut gelang es dem „Bio-Pionier“ Michael Krieger sich auch gegenüber skeptischen Stimmen zu behaupten. Konsequenterweise vertrat er die Haltung, ein nachhaltiges Produkt in Einklang mit Natur und Mensch herstellen zu wollen. Der anfänglichen Skepsis folgte die Anerkennung für seinen Erfolg, seine Pionierleistung im Bereich Bio-Bier sowie sein Lebenswerk.

Leidenschaftlicher Bier-Netzwerker

Vom Sportwissenschaftler zum Wegbereiter einer neuen Bierkultur in Südtirol und Italien: In einer Region, die vor allem für seinen Weinbau bekannt ist, hat Robert Widmann als erster eine Handwerksbrauerei gegründet – und damit eine Welle losgetreten.

Robert Widmann hat die Bierkultur in Südtirol wesentlich und nachhaltig beeinflusst. 2002 eröffnete er in der Bozner Altstadt das Batzenhäusl. Die Gastronomie mit angeschlossener Brauerei erfreut sich bei Einheimischen wie auch Touristen großer Beliebtheit. In den Batzen Bräu-Bieren vereinen sich Tradition, Wissen und Kreativität zu einem mehrfach mit Preisen ausgezeichneten Ganzen.

Nicht zuletzt durch seine positive Lebenseinstellung ist er auch über die Grenzen Südtirols als leidenschaftlicher Bier-Netzwerker geschätzt und bekannt. 2015 hob er mit dem BeerCraft Festival und dem KuBo Beer Award ein jährliches Treffen internationaler Brauereien und Bier-Liebhaber aus der Taufe. Als Gründungsmitglied des Verbunds „Südtiroler Handwerksbrauereien“ schätzt er zudem den Austausch unter Kollegen. Robert Widmann ist als leidenschaftlicher Bier-Netzwerker weltweit unterwegs, u.a. als Verkoster bei zahlreichen renommierten Bierwettbewerben wie dem European Beer Star.

„Messe-Macher“ mit Herz für die Braubranche

Seit mittlerweile 30 Jahre ist Peter Ottmann für die NürnbergMesse aktiv. Die BrauBeviale, internationale Fachmesse für die Brau- und Getränkebranche, begleitet ihn seit Beginn seiner Tätigkeit für eine der größten Messegesellschaften weltweit.

Im Gespräch mit Peter Ottmann wird schnell klar, dass sein Herz für die Braubranche, insbesondere für die mittelständische Brauwirtschaft, schlägt. Als ideellem Träger der BrauBeviale verbindet den Verband Private Brauereien Bayern eine mittlerweile über Jahrzehnte andauernde vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der NürnbergMesse unter der Leitung von Peter Ottmann.

Durch sein verbindendes und wertschätzendes Naturell hat er stets ein offenes Ohr für die Belange aller Messteilnehmer – nicht nur für Besucher und Aussteller, sondern auch für die über 1000 Mitarbeiter seiner Messegesellschaft. Peter Ottmann kann daher als „Messe-Macher“ durch und durch beschrieben werden.



*Die drei Preisträger des Bayerischen Bierordens 2024 (v.l.): Robert Widmann, Michael Krieger, Peter Ottmann gemeinsam mit Verbandspräsident Georg Rittmayer (r.) und Stefan Stang (l.), Hauptgeschäftsführer Private Brauereien Bayern e.V.
(Bild: Private Brauereien / Volker Martin)*

Ansprechpartner für die Presse:

Private Brauereien Bayern e.V.
Benedikt Meier
Thomas-Wimmer-Ring 9
80539 München

Telefon: (089) 29 09 56 0
E-Mail: meier@private-brauereien-bayern.de

Über den Bayerischen Bierorden:

Im Jahr 1979 stifteten die Privaten Brauereien Bayern erstmalig den Bayerischen Bierorden. Er wird im Rahmen der Fachmesse BrauBeviale an Persönlichkeiten verliehen, die sich auf verschiedenste Art und Weise um das Produkt Bier oder um die Brauwirtschaft verdient gemacht haben. Der Bayerische Bierorden steht damit als Sinnbild für den Erhalt und die Förderung einer genussvollen Bierkultur und der handwerklichen Braukunst.

Über den Verband Private Brauereien Bayern e.V.

Der Verband Private Brauereien Bayern e.V. vertritt als regionale Fachorganisation die Interessen von rund 400 kleinen und mittelständischen Mitgliedsbrauereien. Zu den Mitgliedern gehören Betriebe aller Größen – vom Einmann-Betrieb bis hin zu Unternehmen mit mehr als hundert Mitarbeitern. Seit 2004 veranstaltet der Verband Private Brauereien Bayern e.V. alljährlich den European Beer Star. Bei diesem renommierten Bierwettbewerb werden im Rahmen einer Blindverkostung durch ein internationales Expertenpanel aus Verbrauchersicht bewertet und in (derzeit) 75 Kategorien nach dem olympischen Prinzip jeweils nur eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille vergeben.